Actiengesellschaft zur Erbauung billiger Wohnungen, namentlich zum Besten von Arbeitern in Worms a. Rh.

Gegründet: 15./11. 1897 durch 29 Wormser Bürger.

Zweck: Bau von Häusern mit kleinen Wohn., Ankauf u. Herrichtung bereits vorhand. Häuser zu demselben Zwecke, sowie Verkauf u. Vermietung der solchergestalt geschaffenen Wohn. zu billigen Preisen an Unbemittelte, insbes. an Arbeiter, auch Beschaff. v. Wohnungseinricht. Die Ges. besitzt 102 Häuser mit 224 Wohnungen.

Kapital: M. 200 000 in 1000 Nam.-Aktien à M. 200. Können amortisiert werden.

Hypotheken: M. 536 605 zu 3½%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Gebäude 741 148, Schuldner 19 430, Kassa 424. — Passiva: A.-K. 200 000, R.-F. 6434, Rückl. B 4000, unerhob. Div. 180, Gebäude-Abschr. 4130, Gläubiger 537 002, Gewinn 9256. Sa. M. 761 003.

Dividenden 1897—1917: 4, 4, 4, 4, 4, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 0, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3% (max. 4%).

Direktion: Gen.-Dir. Otto Bonhard, Komm.-Rat Rud. Langenbach, Gewerberat u. Stadtverordneter G. H. Jochem; Gerichtsassessor Ludw. Lahm.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Wirkl. Geh. Komm.-Rat Freih. Cornelius Wilh. Heyl zu Herrnsheim Exz.; Stellv. Oberbürgermeister Heinr. Köhler, Peter Kern, Eug. Kranzbühler, Bank-Dir. Komm.-Rat Chr. Lott, Geh. Komm.-Rat Fritz Dörr, Worms.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Worms: Pfälz. Bank.

Eisenbau Wyhlen Akt.-Ges. in Wyhlen b. Lörrach.

Gegründet: 21./4. 1911 mit Wirkung ab 1./1. 1911; eingetr. 10./5. 1911 in Lörrach. Gründer siehe Jahrg. 1913/14 dieses Handb. Firma bis 18./6. 1915: Alb. Buss & Cie. Akt.-Ges.

Zweck: Übernahme u. Ausführung von Bauten u. baulichen Anlagen aller Art, namentlich eiserner Brücken u. Hochbaukonstruktionen, Tiefbauarbeit etc., sowie aller damit zusammenhängenden Arbeiten u. Unternehmungen. Die G.-V. v. 28./6. 1911 beschloss Erwerb des der Kommanditges. Alb. Buss & Co. in Wyhlen gehörigen Fabrikanwesens nebst Zubehör auf Gemarkung Wyhlen, Lgb. Nr. 2900, 2819 im Gewann Serrnuss.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 300 000, übernommen von Gründern zu pari. Erhöht lt. G.-V. v. 27./11. 1916 um M. 200 000, begeben zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa 283, Debit. 680 230, Fabrikanlagen 169 464, Wertp. 95 283, Waren 334 269. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 50 000, Kredit. 563 701, Gewinn 165 829. Sa. M. 1 279 530.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 64 672, Gewinn 165 829. — Kredit: Vortrag 1593, Fabrikationserträgnis abz. Unk. 228 908. Sa. M. 230 501.

Dividenden 1911—1917: 5, 7, 7, 7, 12, 0, 15%.

Vorstand: Bernh. Amann, Carlo Bonzanigo. **Prokurist:** Joh. Fechtig.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanwalt Fritz Schmitt, Lörrach; Georg Thommen, Basel; Bank-Dir. Wolff, Freiburg.

Zehlendorf-Grunewald Aktiengesellschaft zu Zehlendorf.

Sitz der Direktion in Zehlendorf, Riemeisterstrasse 20 u. Hauptstr. 1.

Gegründet: 5./6. 1899 mit Nachtrag v. 21./6. 1899. Gründer s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Erwerb, Verwaltung u. Verwertung von Grundstücken in den westl. u. südl. Vororten von Berlin, insbes. Erwerb u. Verwertung eines spec. Grundstücks in Zehlendorf. Die Ges. besass einschl. Vorgärten ohne Pflasterung nach Ausscheidung von 200 qR. für einen Kirchenbauplatz 34 250 qR. Nettobauland. Über die Verkäufe 1904—1912 s. Jahrg. 1917/18. 1913 kamen 5 Parzellen (407,41 qR.) mit M. 95 722, 1914 8 Grundstücke (561,89 qR.) mit M. 57 589, 1915 2 Grundstücke (149,11 qR.) u. ausserdem 36,79 qR. mit zus. M. 18 176 Gewinn zum Verkauf. 1916 7 Parzellen von 545,17 qR., mit mit M. 43 158 Gewinn abgestossen. 1917 5 Parzellen mit 314 qR. mit M. 30 041 Gewinn verkauft. Das ganze Gelände ist baureif. 1915 M. 30 139 Fehlbetrag u. damit Verminder. des Gewinnvortrags auf M. 38 515, 1916 weitere Reduktion desselben auf M. 34 643, 1917 auf M. 24 019.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, seit 1906 voll eingez. Nicht notiert.

Hypothek: M. 471 500 zu 5% verzinslich (Stand Ende 1916).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. Ende Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., der übrige Reingewinn gelangt nur soweit zur Verteilung, als er bar zur Verf. steht u. zum Geschäftsbetrieb, zu Abschreib. u. zur Bildung von Spez.-Reserven nicht erforderlich ist. Von dem zur Verteilung gelangenden Reingewinn erhalten Vorst. u. Beamte die vertragsm. Tant., die Aktionäre 4% Div. auf die geleisteten Einzahl.; vom verbleib. Betrage 7½% Tant. unter Anrechnung einer festen Vergütung von M. 1000 pro Mitgl., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Baugelände 1 245 605, Parkgrundstück 188 952, Kasinogebäude 38 873, Tennisplätze 1, Einricht. des Kasinogebäudes u. des Verwaltungsbureaus 2,